



Hausgemachte Energie: BHKW in Gärtringen

S.2



Klima nach Maß: Einkaufszentrum in Zell

S.2



Mit Abstand: Haustechnik für Siemens-VDO

S.3

Nr. 13 – Januar 2006

Editorial

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

wie kostbar Energie ist, spürt man nicht erst, wenn sie fehlt – wie kürzlich als Folge des Wintereinbruchs im Münsterland. Wir spüren es auch regelmäßig beim Blick auf die Energierechnungen. Vielleicht kommt Ihnen unsere Aktion „SchetterVorhersage“ da gerade recht (siehe rechts). Denn wenn schon ein Kesseltausch ansteht, sollte man dabei doch jeden Zusatznutzen ausschöpfen. Übrigens, wird nicht auch Ihre eigene Energie und Zeit immer kostbarer? Lehnen Sie sich zurück! Als Südwärme-Partner bieten wir Ihnen künftig eine komplette Dienstleistung rund um die Heizung aus einer Hand – bis hin zur Wärmelieferung! Privat ebenso wie gewerblich. Mehr über dieses Contracting-Angebot auf Seite 3. Einen energiereichen Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr

Dipl.-Ing. Markus Schetter
Geschäftsführender Gesellschafter



[Kesseltausch] Kesseltausch mit Service-Vorteil

Jetzt Heizkessel tauschen –
3 Jahre Wartung inklusive

SCHETTER
VORHERSAGE

Heizkessel-Tauschaktion vom 1.1. bis 31.3.2006

Wie in den vergangenen Jahren startet Schetter auch 2006 wieder seine Kesseltausch-Aktion. Gründe, gerade jetzt die alte Heizungsanlage durch eine neue auszuwechseln, gibt es viele: steigende Energiekosten, eine unwirtschaftliche Anlage oder schlechte Abgaswerte. Wir bieten Ihnen darüber hinaus noch einen weiteren Grund: Wenn Sie zwischen dem 1. Januar und dem 31. März 2006 mit Schetter Ihren Kessel tauschen, sind 3 Jahre Wartung für den neuen schon inklusive (bei Anlagen bis 50 kW).

Dabei profitieren Sie von interessanten Schetter-Garantieleistungen, die Ihnen die Entscheidung zusätzlich erleichtern:

- **Termin- und Festpreis-Garantie:** Auf den genannten Fertigstellungstermin und die Kosten können Sie sich verlassen!
- **Wohlfühl-Garantie:** Mit dem Schetter-Heizmobil

bleibt es auch während der Winter-Sanierung warm im Haus.

- **Einspar-Garantie:** Neue Heizkessel sind energieeffizienter: Das schont die Umwelt und Ihren Geldbeutel!

Helle Köpfe sparen dabei doppelt: Wenn Sie mit dem neuen Kessel gleich noch mindestens drei Solarmodule installieren lassen, erhalten Sie von uns ein viertes Modul gratis! Da dürfte Ihnen die Entscheidung für diese Technologie der Zukunft ebenfalls nicht schwer fallen!

Sie sehen, vieles spricht dafür, jetzt den alten Heizkessel durch das Schetter-Team gegen ein modernes und Energie sparendes Modell austauschen zu lassen. Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Gesprächstermin mit Günter Rotter unter **Telefon 07151 4015-24.**

SCHETTER

Technische Lösungen für Gebäude

[Blockheizkraftwerk]

Hausgemachte Energie

Das rechnet sich: Blockheizkraftwerk für eine Wohnanlage in Gärtringen

Am Anfang standen ein defekter Öl-Heizkessel, eine sanierungsbedürftige Kaminanlage und der Wunsch kräftig Energie zu sparen. Am Ende war die Wohn- und Eigentümergemeinschaft aus Gärtringen glücklicher Eigentümer eines lukrativen Blockheizkraftwerks (BHKW) plus eigenem Stromnetz.

Selbst Strom erzeugen, unabhängig von Strompreisschwankungen sein, sich den „überschüssigen“ Strom vergüten lassen – diese Überlegungen gaben für die Eigentümer der 118 Einheiten umfassenden Wohnanlage im Entscheidungsprozess den Ausschlag. Hinzu kam die Aussicht, dass sich das geplante BHKW innerhalb von drei bis vier Jahren amortisieren würde – so die Prognose von Energieberater Günter Fuchs, der die Anlage gemeinsam mit Schetter plante. Und so war nach einem Jahr Planung auch der letzte Eigentümer vom eingeschlagenen Weg überzeugt.

Schetter fungierte bei diesem Projekt als General-Auftragnehmer für alle erforderlichen Arbeiten. Interessant am Rande: Die Wohneigentümergemeinschaft musste der EnBW das Stromnetz des

Wohngeländes abkaufen. Zwei Jahre nahmen die Verhandlungen in Anspruch – ein Präzedenzfall, denn WEGs stellen eine besondere Rechtsform dar.

Auch die technische Umsetzung der Anlage steckte voller Herausforderungen, da für die gesamte Technik denkbar wenig Raum zur Verfügung stand. Da kam es gerade recht, dass im gleichen Zug komplett auf Gas umgestellt wurde: die Lagerung von über 100.000 Litern Heizöl entfiel.

Die Zahlen überzeugen. Das BHKW produziert heute 50 kW Strom und mehr als 100 kW Wärme, die die Eigentümer selbst verbrauchen. Was sie nicht nutzen, wird gegen Vergütung ins Netz der EnBW eingespeist, ein eventueller Mehrbedarf an Strom wird von der EnBW bezogen. Auch die Wärme, die das BHKW abgibt, wird in die eigene Heizung bzw. in die Warmwasserbereitung eingespeist. Und das Beste: Dank Fördermitteln und Rückerstattungen erwarten die Eigentümer Einnahmen von 50.000 bis 60.000 Euro im Jahr. Günter Rotter sagt Ihnen unter **Telefon 07151 4015-24** gerne mehr über das Projekt.]

Das sagt der Kunde

„Ich war mit dem Ablauf der Arbeiten zufrieden. Von Seiten der Bewohner gab es keine Klagen über Unterbrechungen in der Wärmeversorgung. Besonders hervorheben möchte ich die Arbeit von Projektleiter Achim Jordan, der vor Ort die Arbeiten betreut hat. Er hat sich jederzeit eingesetzt und alle Wünsche der WEG schnell umgesetzt.“

Hans-Jürgen Fritsche, Hausverwalter



Heizen und dabei Strom erzeugen: Die Technik des neuen Blockheizkraftwerks stieß bei allen Besuchern auf großes Interesse



Hausverwalter Fritsche (r.) erläutert die Vorteile des BHKW

[Klima & Lüftung]

Gut eingekauft

Für das Reutter Einkaufszentrum in Zell

verwirklichte Schetter eine Klimatisierung nach Maß

Die Ansprüche an ein modernes Einkaufszentrum sind hoch. Schließlich soll es nicht nur Waren anbieten, sondern durch Architektur und Atmosphäre auch Lust auf Shopping machen. Die Renovierung des Einkaufszentrums in Zell unter Aichelberg war deshalb eine Investition in die Zukunft.

Nachdem man dort lange Zeit nur notwendige Reparaturen durchgeführt hatte, ging es nun um die komplette Neugestaltung und die Modernisierung der gesamten Technik. Dazu zählten – was die Aufgabe des Schetter-Teams um Oliver Kosch

betraf – auch Heizung, Lüftung und Kälte sowie wegen einer angeschlossenen Tankstelle samt Autowerkstatt auch die Drucklufttechnik.



Der Terminplan des Eigentümers, der Helmut Reutter Verwaltungs GmbH & Co, war eng. Hinzu kam: Da die rund zehn Shop-Mieter laufend individuelle Änderungswünsche einbringen konnten, wechselten die Anforderungen ständig. Doch die technische Lösung von Schetter überzeugte: Neben einer Doppelkessel-Ölheizungsanlage installierte das Team zur Klimatisierung der Verkaufsräume eine Kältemaschine, die mehrere separate Lüftungsanlagen versorgt. Der Vorteil: Jeder Shop kann die gewünschte Temperatur sowie die Anteile von Außenluft und Kälte individuell einstellen. Kurz: Klima nach Maß.]

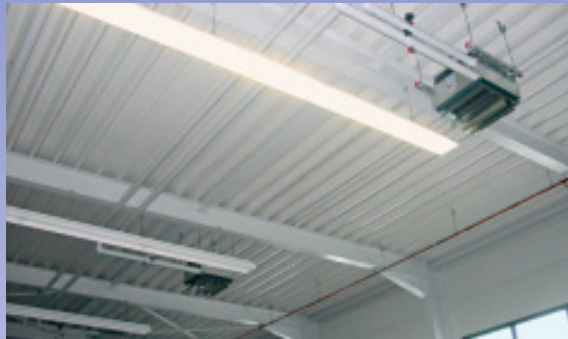
[Gebäudetechnik]

Mit Abstand die beste Lösung

Schetter realisierte die Gebäudetechnik für den Siemens-VDO-Standort Lindau

Die Haustechnik für ein gewerbliches Gebäude zu erstellen ist für Schetter keine ungewöhnliche Aufgabe. Bemerkenswert ist es dagegen, wenn der Begriff „Entfernung“ dabei gleich mehrfach von Bedeutung ist.

Denn erstens entwickelt die Siemens VDO Automotive GmbH in Lindau Lösungen für die IR-Abstandselektronik. Zweitens liegt dieser Standort rund 220 km von Kernen-Stetten entfernt – was für das Schetter-Team um Rüdiger Clemens eine logistische Herausforderung darstellte. Und drittens galt es im Rahmen des Projekts u.a. eine Fernleitung von einem Bürogebäude zur Werkstatt zu verlegen.



Die Lufterhitzer zur Beheizung der Werkstatt

Im Zuge der Standort-Vergrößerung von Siemens VDO hatte die Nusser GmbH für den Automobilzulieferer neue Gebäude errichtet. Aufgabe von Schetter war es nun, die Beheizung, die Kühlung

und die sanitären Einrichtungen zu realisieren. Und das in einer immens kurzen Bauzeit: Mitte Mai 2005 hatten die Erdarbeiten begonnen, Mitte Juni kam Schetter ins Spiel, und Anfang September sollte alles fix und fertig sein. Um diesen Termin zu halten, waren in Spitzenzeiten bis zu zehn Schetter-Monteure vor Ort.

Die technische Lösung: Während das Bürogebäude über Gaskessel mit Heizkörpern beheizt und mit Deckenkassettengeräten gekühlt wird, sorgen in der Werkstatt Lufterhitzer an der Decke für angenehme Temperaturen. Dazu sind Bürogebäude und Werkstatt über rund 80 Meter lange erdverlegte Fernleitungen verbunden.

Eindrucksvolle Resonanz: Die Nusser GmbH ist – gerade angesichts der großen Entfernung – von der reibungslosen Abwicklung und der vorausschauenden Planung der Montageabläufe seitens des Schetter-Teams begeistert.



Die Deckenkassettengeräte zur Kühlung der Büros



Die Außeneinheiten der Klimaanlage

[Partner]

Heizung komplett

Contracting: Schetter ist Partner der Südwärme AG

Die Wilhelm Schetter GmbH ist künftig regionaler Repräsentant und Gesellschafter der Südwärme AG. Für Sie als Kunde bedeutet das: Wir bieten Ihnen im wahrsten Sinne einen vollständigen Service rund um die Heizungsanlage: von der Beratung und Planung der Anlage über die Finanzierung und die Installation bis hin zu Fernüberwachung, Wartung und sogar der Lieferung von Energie.



Südwärme entstand 1993 in Baden-Württemberg aus einem Zusammenschluss von zunächst fünf engagierten Heizungsfachbetrieben. Seitdem baut, finanziert und betreibt Südwärme Heizungsanlagen und versorgt die Gebäude mit Wärme. Eine Dienstleistung, die heute unter dem Namen Contracting bekannt ist.

Mehr als 230 Heizungsanlagen in unterschiedlichsten Dimensionen betreibt die Südwärme AG heute in Süddeutschland – Tendenz steigend. Drei davon, die in unserer Region liegen, werden bereits von Schetter betrieben.

Der Vorteil für Sie als Schetter-Kunde: Sie haben durch diese Erweiterung unserer Angebotspalette von der Planung bis zur Energielieferung nur einen einzigen Ansprechpartner.]

[Tipp]

Experten-Tipp

Richtig lüften – behaglich wohnen

Für ein gesundes Wohnklima ist neben guter Wärmedämmung und ausreichender Raumheizung auch das richtige Lüften unerlässlich. Denn dadurch wird verbrauchte, schadstoffhaltige Luft gegen Frischluft ausgetauscht – was auch die Konzentrationsfähigkeit fördert – und entstandene Wohnfeuchte nach außen abgeführt. Zu empfehlen sind Stoß- und Querlüftung von vier bis zehn Minuten. Bei bereits geschädigtem Wohnraum dagegen sollte man mehrmals täglich lüften. Bitte keine Dauerlüftung, sonst kühlen die Wände zu stark aus, und die Feuchte schlägt sich später daran nieder.

Unser Extra-Tipp: Lassen Sie bei Neubauten eine Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung installieren! Das bringt zusätzliche Einsparung, da die Wärme nicht durch das offene Fenster „verpufft“, sondern die ausströmende Luft dank Wärmetauscher die einströmende Luft im Winter erwärmt und im Sommer kühlt. Mehr dazu von Ludwig Kögel unter **Telefon 07151 4015-22.**]

[Partnerschaft]

Partner für bestes Klima

Ausgewählt: Schetter ist Service-Vertragspartner von Menerga

Seit dem ersten Januar ist Schetter Service-Vertragspartner der Menerga Apparatebau GmbH. Das Unternehmen aus Mülheim an der Ruhr hat sich mit intelligenten Klimageräten für Schwimmhallen und mehr einen Namen gemacht.

Schon länger ist Schetter auch in puncto Schwimmbäder ein kompetenter Ansprechpartner – auch wenn es um die Lüftungstechnik geht. Doch natürlich kommt die Menerga-Technik, bei der immer auch das Thema Wärmerückgewinnung eine zentrale Rolle spielt, ebenso bei Industrie-, Gewerbe- und Verwaltungsbauten zum Einsatz.

Als Menerga Service-Vertragspartner können wir Ihnen jetzt mit speziell qualifiziertem Personal auch direkt vor Ort den Service für Menerga-Geräte bieten. Dazu gehören die Montage, die Inbetriebnahme, die Wartung und die Reparatur der Klimatechnik.

Kurz, als ausgewähltes Unternehmen bieten wir Ihnen ab sofort für die gesamte Menerga-Technik komplette Dienstleistungen aus einer Hand.]



Gute Ideen: Blick in einen Technikraum à la Menerga

[Neu im Schetter-Team]



Ein neuer Mitarbeiter verstärkt seit Anfang des Jahres die Schetter-Mannschaft: Harald Rothfuß. Der Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister startet als Servicetechniker im Team von Ludwig Kögel. Wir wünschen ihm viel Spaß und Erfolg!]

Schetter spendet für die Faber-Stiftung Förderung der Palliativpflege in Stuttgart

Wie jedes Jahr zu Weihnachten, so spendet Schetter auch 2005 wieder Geld für einen guten Zweck. In diesem Jahr kommt der Betrag von 3.000 Euro der Stuttgarter Faber-Stiftung zugute.

Fritz und Margarete Faber werden damit Weiterbildungsmaßnahmen des Stuttgarter Marienhospitals im Bereich der so genannten Palliative Care unterstützen. Die Palliativpflege widmet sich der körperlichen, psychischen und sozialen Versorgung und Begleitung schwerstkranker Menschen sowie ihrer Angehörigen. Das Marienhospital gilt hier als führend.]

[Energiespar-Tipp]

Pumpen und sparen

Stromfresser ade: Heizungspumpe mit geringem Stromverbrauch

Häufig ist die Hauptursache für hohe Stromkosten die Umwälzpumpe im Heizungskeller. Heizungspumpen laufen oft pausenlos und mit konstanter Leistung. Zudem sind sie meist überdimensioniert. Beides ist unnötig und vor allem unrentabel. Der Austausch einer unregelmäßig betriebenen Heizungspumpe gegen eine elektronisch geregelte Energiesparpumpe kann bereits eine Stromeinsparung von rund 40 % bringen – was auch im Geldbeutel deutlich zu spüren ist.

Eine Reduzierung der Stromkosten um bis zu 80 % gegenüber unregelmäßig betriebenen Heizungspumpen wird mit der neuen Hocheffizienz-Pumpe Wilo-Stratos ECO erreicht.



Strom und Geld gespart: Mit der neuen hocheffizienten Heizungspumpe Wilo-Stratos ECO sind Stromeinsparungen um bis zu 80 Prozent gegenüber unregelmäßig betriebenen Heizungspumpen möglich (Schaubild: Wilo AG)

Sie sagt dem Stromverbrauch radikal den Kampf an. Bei Austausch der alten Pumpe gegen eine Wilo-Stratos ECO können sich die Anschaffungskosten bereits nach neun Monaten amortisiert haben. Ludwig Kögel sagt Ihnen unter **Telefon 07151 4015-22** gern mehr darüber.]

[Ihr Info-Coupon]

Bitte abtrennen oder kopieren und faxen an

07151 46723

Bitte informieren Sie mich über

- Kesseltausch Blockheizkraftwerke
 Wärmetauscher Geregelt e Heizungspumpen

- _____
 Bitte rufen Sie mich an, damit wir einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren können

Natürlich können Sie diesen Coupon auch per Post einsenden.]

Meine Anschrift:

Name, Vorname

ggf. Firma, Funktion

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Impressum

Schetter konkret
 Kundenzeitschrift der
 Wilhelm Schetter GmbH
 Haustechnik
 Endersbacher Straße 19
 71394 Kernen-Stetten
 www.schetter.de
 info@schetter.de

Konzeption, Gestaltung
 und Redaktion:
 SLOGAN
 Werbung Marketing
 Consulting GmbH,
 Filderstadt
 www.slogan.de

Fotos:
 Wilhelm Schetter GmbH, Redaktion